

Studienfahrt **Mit. 03. bis Son. 7. Juli 2024**  
**Studienfahrt in die Mitte**  
**deutscher Lande**



**Merseburg** - Stadt zum Staunen: **„belebt“ seit über 10.000 Jahren** – steinzeitliche Funde, römischer Einfluss, ehemals Königspfalz, Residenz von Bischöfen, Heimat einer eigenen Herzogslinie und ab 1815 Regierungssitz der preußischen Provinz Sachsen.

**Naumburg Saale** - Dom St. Peter und Paul, UNESCO Weltkulturerbe. Im ehrwürdigen Dom stehen Plastiken der Stifter des Domes neben dem **„Traum in Rot“** der nach Entwürfen Neo Rauch's geschaffenen Glasfenster in der Kapelle der Heiligen Elisabeth.

**Magdeburg: Lieblingpfalz von Kaiser Otto dem Großen**, die Grabstätte befindet sich in der gotischen Kathedrale St. Mauritius und Katharina. Die ‚Grüne Zitadelle‘ von Friedensreich Hundertwasser war sein größtes Architekturprojekt.

**Leipzig:** die Leipziger Handelsbörse war seit dem 17. Jahrhundert Treffpunkt der Kaufleute Mitteleuropas, Leipziger Messe 1913 Treffpunkt der Kaufleuten aus aller Welt. musikalische Tradition mit J. Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Gewandhausorchester, Thomanerchor – **Impulsgeber der Wende 1989.**

**Ort/Zeit** 4. bis 7. Juli 2024

**Information** Ulla Gote 02204 716 74

**Anmeldung** [ugote@netcologne.de](mailto:ugote@netcologne.de)

Führung **Donnerstag, 29. August 2024**  
**Vom Wehrturm zum**  
**Prinzen – Garde -Turm**



An 11. Juni 1881 sah man Feuerwehr, Pionierkapelle und Arbeiter zur Kölner Stadtmauer ziehen: **„Was Altvordere bauten, damit Köln groß würde, müssen wir sprengen, damit Köln nicht klein wird.“**

**840 Jahre Kölner Stadtmauer** - heute verteidigen die Mitglieder Kölner Karnevalvereine die noch verbliebenen Reste kölscher Wehrhaftigkeit gegen den Zahn der Zeit. Rote und Blaue Funken und die Prinzensgarde residieren in friedlicher Nachbarschaft in den alten Gewölben der Stadtmauer am Kartäuserwall.

Wir besuchen die Prinzensgarde in ihrem Domizil am Prinzensgardeweg und begeben uns auf eine Zeitreise von 800 Jahren Stadt- und über 100 Jahren Vereins- und Karnevalsgeschichte. Vorgesehen im Anschluss ist ein mittäglicher Besuch in einer nahen Gaststätte.

**Ort/Zeit** **Donnerstag, 29. Aug 2024, 10:30 Uhr**  
am Prinzenturm oder vorher an Gleis 1 des Bahnhofs Overath

**Anreise** **gemeinsam** mit Bahn und Straßenbahn oder in eigener Planung

**Kosten** Spende 5 € pro Person, Fahrtkosten

**Anmeldung** Carl D. Hast 02206 4963 oder [carl.d.hast@t-online.de](mailto:carl.d.hast@t-online.de)

Führung **Mittwoch, 18. September 2024**  
**Schalom - Besuch bei der**  
**Synagogen Gemeinde Köln**



Die jüdische Gemeinde Kölns gilt als die älteste nördlich der Alpen – bereits im vierten Jahrhundert lebten im spätantiken Colonia Agrippinensis Juden. Heute ist sie nach einer langen, wechselvollen Geschichte mit rund 4.100 Mitgliedern eine der größten jüdischen Gemeinden Deutschlands und die größte in Köln.

Die Synagoge ist Versammlungs- und Gotteshaus. Das Gebäude verfügt über ein koscheres Restaurant, eine Bibliothek (Judaica), ein Museum, ein Jugendzentrum und einen Festsaal.

Neben dem Gemeindehaus mit Synagoge und Mikwe in der Roonstraße verfügt sie über ein mit Schule, Kindertagesstätte, Elternheim und Sozialabteilung ausgestattetes Wohlfahrtszentrum sowie über Begegnungszentren in Chorweiler und Porz, wo viele der Mitglieder der Gemeinde leben.

**Ort/Zeit** **Mittwoch, 18. September, 10:30 Uhr**

**Treffpunkt** **Roonstraße 5** vis à vis Rathenauplatz

**Kosten** 20 € / Person für Führung und Imbiss im Restaurant der Synagoge

**Anmeldung** Ulla Gote 02204 716 74 [ugote@netcologne.de](mailto:ugote@netcologne.de)

Führung **Mittwoch, 16. Oktober 2024**  
**Stadt.Geschichte.Anders**  
**.... Kölnisches Stadtmuseum**



Anlass unserer Aktivität ist die Wiedereröffnung des Museums im ehemaligen Modehaus Franz Sauer in der Minoritenstraße 13 in Köln. Die dortige innovative Dauerausstellung erzählt die Geschichte der Stadt Köln mit all ihren Facetten, Widersprüchen und unterschiedlichen Perspektiven neu. Dabei sollen Emotionen geweckt werden, mit denen jeder etwas verbindet.

An die Besucher\*innen und die Stadt werden Fragen mit Vergangenheits- und Gegenwartsbezug gerichtet. Objekte und stadthistorische Ereignisse werden zur Beantwortung der Fragen auf ungewöhnliche Weise in Bezug gesetzt und zeigen überraschende Parallelitäten auf.

Nach der Führung können die Teilnehmer ihre Eindrücke durch einen weiteren Rundgang in Eigenregie vertiefen.

**Ort/Zeit** **Mittwoch, 16. Okt 2024, 10:15 Uhr**

**Treffpunkt** Kölnisches Stadtmuseum, Minoritenstraße 13; Köln

**Anreise** In eigener Regie mit ÖPNV oder PKW

**Kosten** 10 € / Person

**Anmeldung** **Hartwig Soicke**, 02206 868910 [hi.soicke@freenet.de](mailto:hi.soicke@freenet.de)

Vortrag **Donnerstag, 14. November 2024**  
**Reise in die Welt des Bergbaus**  
mit Alexander von Humboldt



Der Ruhm Alexander von Humboldts (1769–1859) liegt in seiner amerikanischen Forschungsreise begründet (1799–1804). Direkt nach dem Studium tritt Humboldt in den preußischen Bergbaudienst. Seine geognostischen und bergmännischen Untersuchungen des oberfränkischen Berg- und Hüttenwesens brachten ihm höchste Anerkennung bei den Vorgesetzten ein. Er avancierte zum Oberbergmeister und zum Oberbergerrat.

Richtungsweisend waren insbesondere die Studien an der Bergakademie Freiberg in Sachsen für seine 1796 formulierte Leitwissenschaft, die Physikalische Geographie. Seine Reisen verschafften ihm reiche Kenntnisse über die Lagerstätten Deutschlands, Oberitaliens und der Westalpen. Neben Gebirgsbau beschäftigte ihn besonders die Gebirgsflora. Humboldt quittierte den Staatsdienst und ließ sich 1803 während seiner amerikanischen Forschungsreise in Mexiko-Stadt sogar in der Uniform des preußischen Oberbergmeisters porträtieren.

**Ort/Zeit** **Donnerstag, 14. November 2024**  
19:00 Uhr im Pfarrsaal St Walburga

**Kosten** Eintritt frei

**Anmeldung** **Manfred Weber, fon 02206 1432**  
[mannoweber@t-online.de](mailto:mannoweber@t-online.de)

Versammlung **Samstag, 30. November 2024**  
**Frieden auf Erden ....**  
Advent im bgv



Zur letzten Veranstaltung des Jahres laden wir Mitglieder und Freunde herzlich ein in das Overather Bürgerhaus. Kaffee und Kuchen verbreiten Feiertagsflair. Das Programm vermittelt Adventsstimmung:

Das **Klarinettenensemble Vereinigte ‚Musiklehrer Overath‘** untermalt die vorweihnachtliche Stimmung mit Advent- und Weihnachtsliedern.

Und wie es sich für einen Geschichtsverein ziemt, der obligate Blick zurück in die ‚gute‘, alte Zeit: ‚Olaf Link liest aus seinem Buch ‚Weihnachten im Bergischen Land‘.

**Ort/Zeit** Samstag, 30. November, 15:00 Uhr

**Kosten** 17 € für Kaffee, Kuchen, Programm

**Anmeldung** Ulla Gote 02204 716 74  
[ugote@netcologne.de](mailto:ugote@netcologne.de)

Bitte melden Sie sich an bei dem für die jeweilige Veranstaltung genannten Kurator.

**Wetterhahn St Walburga -**  
völlig entspannt bei Windstille im Abendrot



Ohne Mitglieder kein Verein. Lokale Historie und Histörchen bereichern unser Leben.

Die Veranstaltungen des bgv Overath eV verbinden Sie mit Land und Leuten. Rufen Sie uns an (Ulla Gote, 02204 71674) oder senden Sie eine eMail: [ugote@netcologne.de](mailto:ugote@netcologne.de). Der Jahresbeitrag beträgt 30 €.

Eine Beitrittserklärung finden Sie auch auf der Internetseite [www.bgv-overath.de](http://www.bgv-overath.de)

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Bergischen Geschichtsvereins Overath eV erfolgt auf eigene Gefahr. Auf Schadenersatzansprüche gegen Verein und seine Organe wird verzichtet.

Auch Nichtmitglieder des Geschichtsvereins sind als Gäste zu den Veranstaltungen herzlich willkommen

Kreissparkasse Köln Overath  
DE88 3705 0299 0325 5539 15 COKSDE33XXX

VR Bank eG Bergisch Gladbach – Leverkusen  
DE96 3706 2600 0002 8820 19 GENODED1PAF

# Bergischer Geschichtsverein Overath eV



Ulla Gote  
Zöllnerstraße 19, 51491 Overath  
02204 71674  
[www.bgv-overath.de](http://www.bgv-overath.de)

## Programm 2. Hj 2024

**Streitlustige Vilkerather Jagdnachbarn 1745**  
Jagdaufseher des Grafen von Nesselrode  
gegen Jagdaufseher Rittersitz Vilkerath

